

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	9
1. Rumänisierung zwischen Modernisierung und Barbarisierung	11
1.1 Modernisierung in multinationalen Staaten	12
1.2 Modernisierung in der Bukowina nach 1918	15
1.3 Von der „Rumänisierung“ zur Barbarisierung	19
1.4 Die Rumänisierung der Bukowina als Fallbeispiel	21
1.5 Untersuchungsfelder und Untersuchungsebenen	22
1.6 Gliederung und Fragen der Arbeit	26
2. Die Habsburger Bukowina – Eine multikulturelle Gesellschaft?	29
2.1 Entstehung der Polyethnizität	29
2.1.1 Land und Leute bis 1775	29
2.1.2 „Peuplierung“ und andere Reformen von Joseph II.	32
2.1.3 Die Bukowina als Teil Galiziens und als eigenständiges Kronland	35
2.2. Soziale und wirtschaftliche Entwicklung bis 1918	40
2.2.1 Viehzucht, Ackerbau und Forstwirtschaft	40
2.2.2 Handwerk, Industrie und Handel	44
2.3 Entstehung ethnisch getrennter politischer Organisationen	50
2.3.1 Organisationen der Rumänen	50
2.3.2 Organisationen der Ukrainer	60
2.3.3 Organisationen der Deutschen	68
2.3.4 Organisationen der Juden und der anderen Ethnien	72
2.3.5 Zusammenfassung	80
3. Die Inkorporation der Bukowina in Grossrumänien 1918–1928	83
3.1 Kriegseinflüsse und Anschluß an Rumänien	83
3.1.1 Radikaler Nationalismus als Kriegsfolge	84
3.1.2 Der Umbruch im Jahr 1918	93

3.2	Die Bukowina als Thema der Friedenskonferenz und des Völkerbundes	102
3.2.1	Die Friedenskonferenz zur Lage in der Bukowina	112
3.2.2	Die Bukowina betreffende Beschwerden beim Völkerbund	121
3.3	Zwangsrumänisierung und Widerstand nach 1918	133
3.3.1	Die wirtschaftlichen und politischen Probleme Großrumäniens	133
3.3.2	Die erste Welle der Zwangsrumänisierung in der Bukowina	138
3.3.3	Opposition verschiedener Gruppen gegen die „Neue Ordnung“	173
3.3.4	Zusammenfassung	215
4.	Aufspaltung der traditionellen Strukturen durch die Krisenauswirkungen 1928–1940	219
4.1	Zerfall der parlamentarischen Strukturen 1928–1938	219
4.1.1	Die Wirtschaftskrise und die sozialen Folgen	220
4.1.2	Krisenmanagement durch die Parteien der Mitte	224
4.1.3	Linker Widerstand von Arbeitern und Angestellten	233
4.1.4	Die Reaktion der Bauernschaft besonders in der Südbukowina	245
4.2	Aufschwung der Antisemiten in der Bukowina	250
4.2.1	Die „Liga zur National-Christlichen Verteidigung“	250
4.2.2	Die Entwicklung der „Eisernen Garde“	255
4.3	Reaktionen der Minderheiten auf die Staatspolitik bis 1938	264
4.3.1	Aufstieg radikaler Nationalisten unter den Ukrainern	266
4.3.2	Der Einfluß des Nationalsozialismus unter den Deutschen	275
4.3.3	Die schwache Abwehr der zersplitterten jüdischen Gruppen	291
4.4	Die Minderheiten unter den autoritären Regierungen 1938–1940	301
4.4.1	Carols Auseinandersetzung mit der „Eisernen Garde“	301
4.4.2	Entwicklung in der Bukowina 1938–1940	310
4.4.3	Der zunehmende Irredentismus bei den Ukrainern 1938–1940	313
4.4.4	Die deutsche Minderheit unterstellt sich den Reichsbehörden	318
4.4.5	Ausgrenzung der Juden und blutige Ausschreitungen	327
4.4.6	Zur Lage der kleinen Minderheiten vor 1940	342
4.4.7	Zusammenfassung	344
5.	Zerstörung der Bukowiner Multikulturalität zwischen 1940–1944	347
5.1	Das rumänisch-sowjetische Verhältnis 1939–1941	347
5.2	Die Sowjetisierung der Nordbukowina 1940/1941	354
5.2.1	Die gesamtgesellschaftliche Entwicklung	354
5.2.2	Folgen der Sowjetisierung für Rumänen, Ukrainer und Juden	359
5.3	Die Umsiedlung der Deutschen aus der Bukowina	366
5.3.1	Die Umsiedlung aus der Nordbukowina	366
5.3.2	Umsiedlung aus der Südbukowina und Ansiedlungsprobleme	370

5.4	Rumänien als Kriegspartner des Deutschen Reiches 1941–1944 . . .	374
5.4.1	Das rumänisch-deutsche Verhältnis 1940/1941	374
5.5	Die Kriegsjahre in der Bukowina 1941–1944	382
5.5.1	Massenmorde und erste Deportationen von Juden 1941	382
5.5.2	Die zweite große Deportation im Spätherbst 1941	394
5.5.3	Besitzumverteilung und weitere Deportationen	399
5.5.4	Das Drama der Juden in Transnistrien 1941–1944	404
5.5.5	Die Lage der Bukowiner Ukrainer im Krieg	417
6.	Beschäftigung mit der Bukowina als Politikum	427
6.1	Aufarbeitung der Verbrechen auf dem Hintergrund der Sowjetisierung	427
6.1.1	Politische Entwicklung in der Bukowina 1944/45	427
6.1.2	Prozesse gegen Kriegsverbrecher und die Irregulären	431
6.2	Neuentdeckung der Bukowina durch die nationale Umdeutung der Geschichte in Rumänien	443
6.2.1	Tabuierung und neue Versionen in der Ceaușescu-Ära	443
6.2.2	Neue Brisanz des Themas: Großrumänische und großukrainische Tendenzen in den 90er Jahren	446
6.3	Rumänisierung als Modernisierungersatz	451
6.3.1	Fazit der Arbeit	451
6.3.2	Rumänisierung ohne Modernisierung	454
6.3.3	Nationalismus am Balkan als Konstante?	458
7.	Quellen- und Literaturverzeichnis	463
7.1	Ungedruckte Quellen	463
7.2	Gedruckte Quellen	465
7.2.1	Dokumente, Erinnerungen und Schriften der Zeitzeugen	465
7.2.2	Zeitungen	475
7.2.3	Literatur	476
7.3	Geographische Bezeichnungen	492
7.4	Personenregister	493